

ZIGMANTAS KIAUPA, AIN MÄESALU,
AGO PAJUR, GUIDO STRAUBE

GESCHICHTE DES BALTIKUMS



I. URZEIT UND FRÜHES MITTELALTER

1.	ERSTE ANSIEDLER IM BALTIKUM	13
1.1.	KLIMATISCHE VERHÄLTNISSE UND HERAUSBILDUNG DER BODENGESTALT	13
1.2.	ANKUNFT DER ERSTEN ANSIEDLER	14
2.	GESELLSCHAFT DER JÄGER, FISCHER UND SAMMLER	15
2.1.	WIRTSCHAFT UND MATERIELLE KULTUR	15
2.2.	ARCHÄOLOGISCHE KULTUREN	17
2.3.	GEISTIGE KULTUR, GLAUBE UND BEZIEHUNG ZUM UMFELD	19
3.	DIE ETHNISCHE HERKUNFT DER STEINZEITMENSCHEN	20
3.1.	ÄLTESTE ANSIEDLER	20
3.2.	TRÄGER DER KAMMKERAMIKKULTUR	20
3.2.	DIE BEVÖLKERUNG DER SCHNURKERAMIKKULTUR	21
4.	HERAUSBILDUNG VON ACKERBAU UND VIEHZUCHT	22
4.1.	BEGINN VON ACKERBAU UND VIEHZUCHT	22
4.2.	DIE FRÜHMETALLZEIT	22
5.	DIE STÄMME DES BALTIKUMS IM 1. JAHRTAUSEND N. CHR.	25
5.1.	WIRTSCHAFT	25
5.2.	BEZIEHUNGEN NACH AUSSEN	26
5.3.	GESELLSCHAFTLICHE REGELUNG UND HERAUSBILDUNG VON STAMMESVERBÄNDEN	28
6.	DIE VÖLKER DES BALTIKUMS GEGEN ENDE DES 1. JT. UND ANFANG DES 2. JT.	29
6.1.	DIE VÖLKER DES BALTIKUMS	29
6.2.	GESELLSCHAFTLICHE BEZIEHUNGEN	30
6.3.	AUSLÄNDISCHE BEZIEHUNGEN	30
6.4.	VORZEITLICHER GLAUBE	33
6.5.	DIE VÖLKER DES BALTIKUMS UND DAS CHRISTENTUM	34

II. MITTELALTER

1.	ENTSTEHUNG VON TERRITORIALHERRSCHAFTEN UND CHRISTLICHE EXPANSION IN DEN BALTISCHEN LÄNDERN IM 13. JH.	39
1.1.	HEIDNISCHER KEIL ZWISCHEN CHRISTEN AUS OST UND WEST	39
1.2.	BEGINN DER GEWALTSAMEN CHRISTIANISIERUNG	39
1.3.	ENTSTEHUNG DES LITAUISCHEN REICHES	41
1.4.	KAMPF DER BALTISCHEN VÖLKER MIT DEM DEUTSCHEN ORDEN IM 13. JH.	42
1.5.	ZUSAMMENFASSUNG DES 13. JH.	43
2.	DIE GESELLSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG DES LITAUISCHEN GROSSFÜRSTENTUMS	44
2.1.	DAS LITAUEN DER GEDIMINEN BIS ZUM ÜBERTRITT ZUM CHRISTENTUM 1387	44

2.2. LITAUEN ZUR ZEIT VON JOGAILA UND VYTAUTAS	46
2.3. LITAUEN IM SPÄTMITTELALTER (1430–1569)	48
3. GESCHICHTE LIVLANDS – STRUKTUREN UND EREIGNISSE	50
3.1. DIE GESELLSCHAFTLICHE STRUKTUR LIVLANDS	50
3.2. LIVLAND ZU ORDENSZEITEN	52
3.3. LIVLAND IM SPÄTMITTELALTER	53
4. HERRSCHAFT DES DEUTSCHEN ORDENS IN PREUSSEN. HERZOGTUM PREUSSEN. KLEINLITAUEN	56
4.1. BLÜTEZEIT UND UNTERGANG DES ORDENSSTAATS IN PREUSSEN	56
4.2. HERZOGTUM PREUSSEN	57
4.3. KLEINLITAUEN	57
5. GESELLSCHAFTLICHE UND WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG VOM 13. JH. BIS MITTE DES 16. JH.	58
5.1. VERÄNDERUNGEN IN DER DEMOGRAPHISCHEN UND ETHNISCHEN SITUATION	58
5.2. DAS DORF	59
5.3. DIE STADT	59
5.4. MARKT UND HANDELSWEGE	61
5.5. DIE SOZIALWIRTSCHAFTLICHE STRUKTUR AN DER SCHWELLE ZUR NEUZEIT	63
6. DIE KULTUR VOM 13. JH. BIS MITTE DES 16. JH.	64
6.1. VOLKSGLAUBE UND CHRISTENTUM	64
6.2. KULTURZENTREN UND RANDGEBIETE	65
6.3. SCHULEN UND SCHRIFTTUM	66
6.4. MITTELALTERLICHE KUNST	68
6.5. DIE REFORMATION	69
7. DIE BALTISCHEN LÄNDER AM ENDE DES MITTELALTERS	71
7.1. VERÄNDERUNGEN IN DER GEOPOLITISCHEN LAGE	71
7.2. ZUSAMMENFASSUNG DER GESELLSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG	72
7.3. ENTWICKLUNGSZÜGE DER BALTISCHEN VÖLKER	73

III. DAS BALTIKUM IN DER FRÜHEN NEUZEIT (VON DER 2. HÄLFTE DES 16. JH. BIS ZUM 18. JH.)

1. POLITISCHE GESCHICHTE	77
1.1. DER LIVLÄNDISCHE KRIEG UND POLITISCHE VERÄNDERUNGEN IN DER REGION IN DER 2. HÄLFTE DES 16. JH.	77
1.2. REFORMEN DER JAHRE NACH 1560 IN LITAUEN ⁷⁸	
1.3. DIE LUBLINER UNION (1569) UND DIE GRÜNDUNG DER „RZECZPOSPOLITA“	79
1.4. LITAUEN IN DER „RZECZPOSPOLITA“	80
1.5. KRIEG IN DEN JAHREN 1600–1629	80
1.6. DER ERSTE NORDISCHE KRIEG 1654–1667	81
1.7. DIE INNENPOLITISCHE ENTWICKLUNG DES GROSSFÜRSTENTUMS LITAUEN IM 17. JH.	83

1.8. LIVLAND IM 17. JH.	84
1.9. DAS HERZOGTUM KURLAND IM 17. JH.	84
1.10. LIVLAND UND ESTLAND UNTER SCHWEDISCHER HERRSCHAFT IM 17. JH.	85
1.11. DER GROSSE NORDISCHE KRIEG (1700–1721) UND SEINE FOLGEN	87
1.12. LIVLAND UND ESTLAND UNTER RUSSISCHER HERRSCHAFT IM 18. JH.	88
1.13. DAS GROSSFÜRSTENTUM LITAUEN IM 18. JH.	89
1.14. DIE TEILUNG POLENS	90
1.15. KURLAND IM 18. JH.	92
2. DEMOGRAPHISCHE UND ETHNISCHE PROZESSE	93
3. SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE	95
3.1. GUTSHOF UND DORF	95
3.2. STADT UND HANDEL	97
4. DAS GEISTIGE LEBEN	99
4.1. FORTSETZUNG DER REFORMATION	99
4.2. DIE GEGENREFORMATION	99
4.3. KULTURGESCHICHTE IM 16.–17. JH.	100
4.4. DER BAROCK UND DIE AUFKLÄRUNG	102
5. ZUSAMMENFASSUNG DER GESELLSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG	103

IV. DAS BALTIKUM IM 19. JH. UND ZU BEGINN DES 20. JH.

1. POLITISCHE GESCHICHTE	107
1.1. ADMINISTRATIVE GLIEDERUNG UND VERWALTUNGSORDNUNG	107
1.2. REFORMEN IN ESTLAND UND LIVLAND AM ANFANG DES 19. JH	108
1.3. DIE NAPOLEONISCHEN KRIEGE UND DAS BALTIKUM	109
1.4. POLITISCHE ENTWICKLUNG UND AUFHEBUNG DER LEIBEIGENSCHAFT IN ESTLAND, LIVLAND UND KURLAND	110
1.5. DER LITAUISCHE AUFSTAND VON 1830–1831	110
1.6. REFORMEN IN ESTLAND UND LIVLAND IN DEN JAHREN NACH 1840	111
1.7. AUFHEBUNG DER LEIBEIGENSCHAFT IN LITAUEN UND LATGALLIEN 1861	112
1.8. DER AUFSTAND VON 1863–1864 IN LITAUEN	113
1.9. REFORMEN UND GEGENREFORMEN IN DER 2. HÄLFTE DES 19. JH.	114
1.10. DIE REVOLUTION VON 1905 IM BALTIKUM	116
2. DIE GESELLSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG	119
2.1. DIE DEMOGRAPHISCHE SITUATION UND DER ZUWACHS DER EINWOHNERZAHL IM BALTIKUM	119
2.2. DIE ENTWICKLUNG SOZIALER VERHÄLTNISSE. DAS DORF	119
2.3. ENTWICKLUNG DER LANDWIRTSCHAFT	120
2.4. ENTWICKLUNG DER STÄDTE UND DER INDUSTRIE	121
2.5. DIE ENTWICKLUNG VON HANDEL UND TRANSPORT	122
2.6. KULTURELLES LEBEN UND NATIONALE BEWEGUNG	122

V. DIE BALTISCHEN LÄNDER VON 1914–1939

1.	I. WELTKRIEG (1914–1918)	129
1.1.	KRIEGSEREIGNISSE IN DEN JAHREN 1915–1917	129
1.2.	AUSWIRKUNGEN DER RUSSISCHEN FEBRUARREVOLUTION AUF DAS BALTIKUM	130
1.3.	DIE BOLSCHEWISTISCHE OKTOBERREVOLUTION IN RUSSLAND UND DAS BALTIKUM	131
1.4.	DIE OKKUPATION DES GANZEN BALTIKUMS	133
1.5.	DIE FOLGEN DER NIEDERLAGE DEUTSCHLANDS IM BALTIKUM	134
2.	DIE HERAUSBILDUNG DER UNABHÄNGIGEN STAATEN (1918–1921)	135
2.1.	VORSTOSS DER ROTEN ARMEE	135
2.2.	DIE BOLSCHEWISTISCHE MACHTPERIODE IM BALTIKUM	136
2.3.	DER UMBRUCH IM FREIHEITSKRIEG	137
2.4.	FRIEDENSVERTRÄGE MIT SOWJETRUSSLAND	140
2.5.	DER BEGINN DES LITAUISCH-POLNISCHEN KONFLIKTS	141
2.6.	ENTWICKLUNG DER STAATLICHKEIT	141
3.	INNENPOLITISCHE ENTWICKLUNG	144
3.1.	DIE PARLAMENTARISCHE DEMOKRATIE	144
3.2.	STAATSSTREICHE	145
3.3.	DAS AUTORITÄRE REGIME	147
3.4.	NATIONALE MINDERHEITEN	148
4.	DIE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG	151
4.1.	DIE LANDWIRTSCHAFT	153
4.2.	DIE INDUSTRIE	153
5.	DAS KULTURELLE LEBEN	155
5.1.	BILDUNG UND WISSENSCHAFT	155
5.2.	DIE LITERATUR	157
5.3.	THEATER UND MUSIK	157
5.4.	DIE BILDENDE KUNST	158
5.5.	SPORTLICHE LEISTUNGEN	159
6.	DIE AUSSENPOLITIK	160
6.1.	ANFANG DER ZWANZIGER JAHRE: DIE BALTISCHE UNION	160
6.2.	DAS ENDE DER ZWANZIGER JAHRE: INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT	161
6.3.	WACHSENDE SPANNUNGEN IN DEN DREISSIGER JAHRE	163

VI. DIE BALTISCHEN LÄNDER 1939-1986

1.	DIE SOWJETISCHE OKKUPATION	165
1.1.	DER BASENVERTRAG	165
1.2.	DIE OKKUPATION	166
1.3.	DIE SOWJETISIERUNG	168
1.4.	REPRESSALIEN UND DIE WIDERSTANDSBEWEGUNG	169
2.	DIE OKKUPATION DURCH DAS NATIONALSOZIALISTISCHE DEUTSCHLAND	170
2.1.	DIE KÄMPFE IN DEN BALTISCHEN LÄNDERN 1941	170
2.2.	DAS OKKUPATIONSREGIME	171
2.3.	REPRESSALIEN UND WIDERSTANDSBEWEGUNG	174
2.4.	DIE BALTISCHEN VÖLKER IN DEN STREITKRÄFTEN DER KRIEGFÜHRENDE STAATEN	175
2.5.	DIE BESETZUNG DES BALTIKUMS DURCH DIE ROTE ARMEE	176
2.6.	VERSUCHE DER WIEDEREINFÜHRUNG DER SELBSTÄNDIGKEIT	177
3.	DIE ZWEITE SOWJETISCHE OKKUPATION	179
3.1.	DER INTERNATIONALE STATUS DER BALTISCHEN LÄNDER	179
3.2.	DIE SOWJETISIERUNG	179
3.3.	REPRESSALIEN	180
3.4.	DIE WIDERSTANDSBEWEGUNG	181
3.5.	WIRTSCHAFTSREFORMEN	182
4.	UMGESTALTUNGEN IM SOWJETISCHEN SYSTEM	184
4.1.	DIE TAUPERIODE	184
4.2.	WIRTSCHAFTLICHE UMGESTALTUNGEN	185
4.3.	GESELLSCHAFTLICHE VERÄNDERUNGEN	187
4.4.	WIDERSTAND GEGEN DAS SOWJETREGIME	189
5.	ENTWICKLUNG DER KULTUR	191
6.	ESTNISCHE, LETTISCHE UND LITAUISCHE EMIGRATION	194

VII. BALTISCHE GESCHICHTE VON 1986-1996

1.	BEGINN DER SELBSTÄNDIGKEITSBEWEGUNG IN DEN BALTISCHEN STAATEN	199
2.	DIE WIEDERHERSTELLUNG DER SELBSTÄNDIGKEIT DER BALTISCHEN STAATEN	203
3.	DIE BALTISCHEN STAATEN NACH DER WIEDERHERSTELLUNG DER UNABHÄNGIGKEIT	211

DIE CHRONOLOGIE	216
-----------------	-----